



Mit Feuereifer waren die Jüngsten beim Herbstlauf dabei.

Foto: Wolfgang Gabel

Spannung beim Herbstlauf

Leichtathletik: Nikolas Adler gewinnt packendes Männerrennen bei der Veranstaltung in Schutterwald. Lara Freudenreich triumphiert bei den Frauen. 250 Teilnehmer, davon 100 Schüler.

VON UWE BRAUN

Schutterwald. Insgesamt 250 Läuferinnen und Läufer, darunter 100 Schülerinnen und Schüler sowie 150 Erwachsene, nahmen bei guten Wetterbedingungen am traditionellen Herbstlauf des LFV Schutterwald teil.

Von Beginn an entwickelte sich ein spannender Kampf um die Spitzenplätze. Bis zum Schluss blieb die Entscheidung offen. Gerade einmal 14 Sekunden trennten die ersten vier Läufer im Ziel – ein Beleg für das hohe Leistungsniveau und die Ausgeglichenheit an der Spitze.

Am Ende hatte Nikolas Adler (Sparkasse Hanauerland) die Nase vorn. Auf dem zweiten Platz folgte Merhawi Micael, dicht gefolgt von Florian



Lara Freudenreich bejubelt ihren Sieg. Foto: Wolfgang Gabel

Walz. Vorjahressieger Michael Schrempp (alle Roadrunners Südbaden) musste sich mit dem vierten Platz zufriedengeben.

Bei den Frauen sicherte sich Lokalmatadorin Lara Freudenreich (LFV Schutterwald)



Nikolas Adler gewinnt ein enges Rennen. Foto: Wolfgang Gabel

mit einer überzeugenden Leistung den Gesamtsieg und verwies Svitlana Malysh (Roadrunners Südbaden) mit einem Vorsprung von 30 Sekunden auf den zweiten Platz. Weitere 70 Sekunden dahinter er-

reichte Monika Späth (TV Biberach) als Dritte das Ziel. Die gesundheitlich angeschlagene Streckenrekordhalterin und Vorjahressiegerin Meike Freudenreich aus Schutterwald, die für die Roadrunners Südbaden startet, konnte diesmal nicht ihr volles Leistungspotenzial abrufen und belegte mit weiteren 90 Sekunden Rückstand den vierten Platz.

100 Schülerinnen und Schüler gingen bei den Schülerläufen an den Start. Damit erhielten auch die jüngsten Sportler ihre eigerie Bühne und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Auch organisatorisch war der Herbstlauf ein voller Erfolg. Die bestens vorbereitete Laufstrecke und das hervorragend hergerichtete Stadion sorgten für einen reibungslosen Ablauf.